

Protokollauszug

aus der
41. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit,
Soziales und Inklusion
vom 19.06.2018

öffentlich

Top 4.5 Barrierefreiheit im ÖPNV
18/SVV/0350
vertagt

Herr Grießner (Verkehrsbetriebe in Potsdam) teilt mit, dass derzeit der neue Nahverkehrsplan entwickelt wird, der eine Barrierefreiheit bis 2022 fordert.

Es gibt in Potsdam noch 3 Tram-Haltestellen, die entsprechend hergestellt werden müssen.

Eine vollständige Umstellung der Tram-Flotte bis 2022 ist nicht möglich, auch aufgrund der Lieferzeiten.

Die Tram-Haltestelle in der Friedrich-Ebert-Straße soll abhängig von den anderen Baumaßnahmen bis 2022 umgebaut werden.

Herr Dr. Wegewitz hat folgenden Änderungsvorschlag: Im ersten Satz des Antrages sollte eingefügt werden: „...vollständige Barrierefreiheit **der Haltestellen** im ÖPNV...“

Frau Schulze weist darauf hin, dass im letzten Satz über den Aufgabenbereich der ViP hinaus gegangen wird. Es sollte auch eine Terminsetzung ergänzt werden.

Auf Nachfrage erklärt Herr Grießner, dass die Abstimmung mit dem Beirat für Menschen mit Behinderung erfolgt.

Frau Eifler schlägt vor, den Antrag zurückzustellen.

Frau Eisenblätter bittet um Abstimmung über die Zurückstellung des Antrages.

Der Zurückstellung des Antrages wird **einstimmig zugestimmt**.